

Lebensraum Eiche

Eichelbohrer

Larve lebt in der Eichel.



Heldbock

Unser größter Bockkäfer; die Larve entwickelt sich in kranken Eichenstämmen.



Hirschkäfer

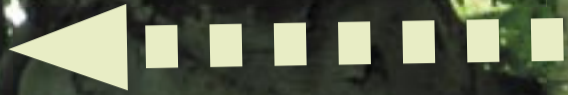
Die Larve entwickelt sich in alten Wurzelstöcken. Die Käfer lecken mit ihrer Pinselzunge Baumsäfte. Die Männchen nutzen ihr „Geweih“ zum Kampf mit Rivalen.



Lebensraum Buche

Buchenspringrüssler

Ein sehr häufiger Rüsselkäfer, dessen Larve in Buchenblättern minieren und eine typische Braunfärbung verursachen.



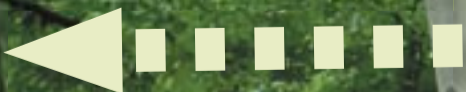
Kleiner Heldbock

Im Sommer oft auf Holunderblüten zu finden; Larven in kränkenden Stämmen.



Alpenbock

Reliktvorkommen in den Alpen und der Schwäbischen Alb; die Larven in absterbenden Buchen und Ahornstämmen



Lebensraum Fichte

Eine Anzahl Borken- und Bockkäfer entwickeln sich in verschiedenen Teilen der Fichte (ökologische Nischen). Am bekanntesten sind Buchdrucker und Kupferstecher, die große Schäden in Monokulturen anrichten. Die Larven bilden charakteristische Frassgänge unter der Rinde. Beim Fichtenbock sind Männchen und Weibchen verschieden gefärbt.

Aststück mit
Kupferstecher

Rindenstück mit
Buchdrucker

**Riesenbast
Käfer**



Rosen- und Pinselkäfer

Farbenprächtige grün und goldgrün gefärbte Besucher von Rosenblüten, aber auch Disteln. Die Larven der Rosenkäfer entwickeln sich in Komposthaufen und Blumenkästen.

Wenginora

Cuprea

Der Pinselkäfer ist gelbschwarz gebändert und sieht aus wie eine große Wespe oder Hornisse. Vor allem auf Blüten entlang von Waldwegen anzutreffen.

aurata

Trichius

„Gefährliche“ Käfer

Kartoffelkäfer

Eingeschleppt aus Nordamerika,
gefürchteter Kartoffelschädling

Kornkäfer / Reiskäfer / Brotkäfer

Reine Vorratsschädlinge,
kleine Käfer, die sich im Getreidekorn und
Getreideprodukten entwickeln

Museumskäfer / Speckkäfer

Die Larven ernähren sich von verschiedenen trockenen
organischen Substanzen
(Wolle, Federn, Speck, Insektensammlungen).
Larven haben lange Brennhaare, die Ausschläge verursachen.

Käfer im Wasser

Rückenschwimmer / Wasserläufer

keine Käfer, sondern Wanzen

Taumelkäfer

Schwimmen in Gruppen kreiselnd auf dem Wasser. Die Käfer erbringen eine ganz erstaunliche Sinnenleistung: mit ihren zwei getrennten Augenpaaren sehen sie gleichzeitig über und unter Wasser.

Gelbrandkäfer

Lebt räuberisch (Larve und Käfer) von Kaulquappen, kleinen Fischen und anderen Wassertieren.